



MIT EINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 4 ■ November 2023



**EHRE SEI
GOTT
IN DER HÖHE
UND FRIEDE
AUF ERDEN
DEN MENSCHEN
SEINER GNADE**

LK 2,14

DAS GEHEIMNIS VON WEIHNACHTEN UND DIE HEILIGEN ENGEL



In unserer Zeit wird die Existenz der heiligen Engel von vielen belächelt oder kaum beachtet. Andererseits werden in der Esoterik die Engel stärker denn je angeboten und verbreitet. Da hilft uns der Blick auf das Weihnachtseignis, weil es uns sehr bedeutsame Wahrheiten über

die heiligen Engel und ihr Wirken offenbart.

Da ist zunächst das Faktum, dass Gott sich seiner Engel bedient, weil dies einfach seiner Handlungsweise entspricht. Obwohl Er es selbst tun könnte, lässt Er seine Geschöpfe, Engel wie Menschen, mitwirken und seine Pläne ausführen. Das ist eine Ehre für uns ebenso wie auch für die heiligen Engel.

Was aber tut der Engel? In Zusammenhang mit der Menschwerdung und Geburt Jesu Christi sehen wir, dass das Leben aller, die mit dem Engel in Beziehung traten, grundlegend und positiv verändert wurde. Alle, zu denen der Engel gesandt wurde, wurden von diesem zu Jesus geführt bzw. ganz tief in das Geheimnis der Menschwerdung eingeführt. So ist es zunächst vor allem bei Maria, der Gottesmutter. Dann folgt ebenso Josef, der durch die nächtliche Ermahnung des Engels es angenommen hat, Bräutigam Mariens und Nährvater Jesu zu werden. Selbst der verstockte Zacharias wurde in die Heilspläne Gottes eingeführt. Und schließlich die Hirten auf dem Feld, die nicht zur Krippe des Erlösers gefunden hätten, wenn ihnen nicht der Engel erschienen und ihnen den Weg gewiesen hätte.

Zu Weihnachten wird deutlich, dass der Engel der Diener Gottes ist, der ausführt, wozu ihn Gott sendet. Er bindet uns nicht an sich, sondern führt uns zum Herrn und zeigt uns, was Gott mit uns vorhat. Und wie im Leben Mariens, Josefs, des greisen Zacharias oder der Hirten kann der Engel auch bei uns so wirken, dass sich etwas wesentlich verändert. Vor allem soll es voll von unsagbarer Freude und Kraft erfüllt werden. Dies geschieht, wenn wir Jesus begegnen.

Schauen wir noch auf die Erscheinung der Engel an die Hirten. Soeben ist Jesus, der Sohn Gottes, in einem erbärmlichen Stall geboren. Es hat sich einmal so gefügt, dass ich gerade am Weihnachtstag zu einem verlassenem Stall kam. Ich sah darin eine Fügung

Gottes und beschloss einzutreten. Der Stall war gar nicht verschlossen. Doch siehe, als ich eintrat, kam die große Ernüchterung: Ekeliges Ungeziefer und nicht gerade Gerüche von duftendem Heu. Da habe ich verstanden, dass das eigentliche Geheimnis der Geburt Jesu gar nicht so romantisch war, wie ich mir das vorgestellt hatte.

Umso beachtlicher ist es, wenn geschrieben steht: „Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie“ (Lk 2,9). Während der Herr in äußerster Armut kommt, erscheint der Engel in herrlichem Glanz. Die Hirten gingen hinüber zum armen Stall, um dort Jesus zu finden. Sie erkannten in diesem armen Kind nur durch die Worte des Engels den Messias: „Das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ Ein in Windeln gewickeltes Kind in einem Stall, das ist nicht gerade ein Zeichen, das man auf den Messias deuten würde, wenn es nicht gesagt worden wäre. So brauchen auch wir heute den Engel, um die Zeichen Gottes, die Weise, wie Er mit uns spricht, zu verstehen und in rechter Weise deuten zu können.

P. Maximilian Plöchl ORC

DREISSIGMAL NACH MARIAZELL

Siegi Schober ist heuer zum 30. Mal mit über 80 Jahren mit den Wallfahrern nach Mariazell gepilgert. Martin Cremoer hat ein würdiges Bild für ihn gemacht - als kleines Lob für seine Mühe.



WORT DES PFARRERS



Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate in Israel haben uns alle tief erschüttert. Wie ist es möglich, dass in unserer Zeit Menschen in barbarischer Art und Weise Unschuldige kaltblütig ermorden, beziehungsweise in Geiselnhaft nehmen? Es scheint so, als könnten wenige Angehörige einer Terrororganisation die ganze Welt in den Abgrund stürzen. Dringender denn je, ist es notwendig, alles zu tun, damit sich der Konflikt nicht weiter ausbreitet. In dieser schwierigen Zeit kommt nun Weihnachten des Jahres 2023 auf uns zu. Mit dem Geburtsfest Jesu Christi will uns Gott Jahr für Jahr ein überreiches Maß an Gnade zuteilwerden lassen, gerade auch was den Frieden angeht. „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei



den Menschen seiner Gnade" (Lk 2,14). Diesen Vers aus dem Weihnachtsevangelium möchte ich Ihnen gerade jetzt ganz besonders ans Herz legen. Überall dort, wo sich Menschen der Gnade Gottes öffnen, werden sie zu Friedensstiftern ihrer Umgebung. Aber damit nicht genug. Den Verbrechern, Menschen, die Gott nicht kennen und zum Schlimmsten bereit sind und es auch tun, muss Einhalt geboten werden. Wie soll das geschehen? Wir sind nicht die, die an Friedensverhandlungen teilnehmen können; aber wir Christen haben einen anderen Trumpf in der Hand. Wir haben die Waffen des Gebetes. Es kann bewirken, dass Gespräche in einem guten Geist stattfinden. Gerade zu Weihnachten ergeht an uns der leidenschaftliche Appell zum Gebet für den Frieden. „Du Friedensfürst, bekehre überall die Herzen der Gewalttätigen, damit sie die Waffen niederlegen und der Weg des Dialogs aufgenommen wird“, betete Papst Franziskus vor einigen Jahren in seiner Weihnachtsbotschaft vor dem Segen Urbi et Orbi. Dabei rief er alle – Katholiken sowie Christen aller Konfessionen - zum Gebet auf und aus der Tiefe ihres Herzens den Frieden zu wünschen. Nicht eine von Kriegen heimgesuchte Region der Welt fehlte in seiner Litanei um Frieden. Uns berühren vor allem die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten und in der Ukraine. Glauben wir daran, dass kein Gebet umsonst ist, sondern im Gegenteil, wirklich die Macht hat, Schlimmstes abzuwenden.

EIN FRIEDVOLLES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

DIE STERNSINGER KOMMEN...

- ... am 28. und 30. Dezember, 2. und 3. Jänner in St. Lorenzen
- ... am 29. Dezember in Pogier, Parschlug und Pogusch
- ... am 30. Dezember, 3. und 4. Jänner in St. Marein

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrverband St. Lorenzen/St. Marein
Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock
Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.
Pfarrblattteam: Dagmar Erber, Hubert Fladischer, Herbert Kernstock, Ingomar Mutz, Maria Troppacher
Fotos: Redaktionsteam, Elisabeth Pabst, Pixabay, Ingrid Rieder, Maria Zifko, Bruno Köck, Cornelia Kostenzer, Pfarre Kapfenberg, Renate Prade, Sabine Forstner
Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg
Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

FRAUENLITURGIE

Freitag, 1. Dezember 2023
um 18.00 Uhr Pfarrsaal St. Marein

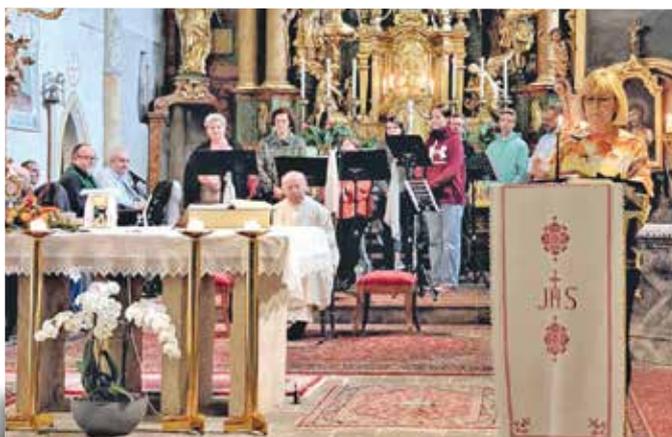
WEIHNACHTSMARKT ST. LORENZEN – NEU



Der Weihnachtsmarkt der Pfarre St. Lorenzen findet gemeinsam mit der Eröffnungsveranstaltung des Lorenzer Advents statt. Am 1. und am 2. Dezember gibt es rund um die Kirche und im Pfarrsaal diverse Stände, an denen Essen, Getränke, Mehlspeisen, Basteleien und vieles mehr angeboten werden. Darunter auch unsere bewährten Spezialitäten der Pfarre, wie rote Rüben, Suppengemüse, Kekse usw. Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr. Die Veranstaltung wird auch musikalisch umrahmt.

VINZENZGEMEINSCHAFT ST. LORENZEN – ST. MAREIN

Der 27. September ist der Ehrentag unseres Ordensgründers und Namensgebers, des Heiligen Vinzenz von Paul, der im Jahr 1625 in Clichy – Frankreich die erste Vinzenzgemeinschaft ins Leben gerufen hat. So konnten schon damals die Ärmsten und Hilfsbedürftigen unter der Bevölkerung unterstützt werden. Im Gedenken an Vinzenz von Paul feierten wir am Sonntag den



24.9. unsere alljährliche Vinzi-Messe in der Pfarrkirche St. Lorenzen. Brigitte Kraker, die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft, begrüßte die zahlreich erschienenen Gläubigen und überbrachte Grüße der neugewählten Präsidentin Mag. Koller. Brigitte gab einen kurzen Überblick über unsere Aufgaben und Hilfestellungen im abgelaufenen Jahr und bedankte sich bei den vielen Menschen, die uns durch Mitarbeit und Spenden immer wieder unterstützen. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Mag. Herbert Kernstock, der auch geistlicher Beirat unserer Vinzenzgemeinschaft ist. Die Musikgruppe St. Erzengel umrahmte die Messe mit berührenden Liedern.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle Besucher zu einer Agape eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieser Einladung gefolgt sind, sodass die Vinzi-Messe bei Wein und Brot und vielen guten Gesprächen einen besinnlichen und harmonischen Ausklang gefunden hat.

Ingrid Riedner

WALDTOUR MIT DEM KATHOLISCHEN BILDUNGSWERK



An einem spätsommerlichen Herbsttag machten wir eine kleine Waldtour unter dem Motto „Geh, denn es ist gut für Dich und die Welt“.

Dass Gehen und Bewegen im Wald gut für unseren Körper ist, wissen wir. Dass aber Gehen auf Seele und Geist einen großen Einfluss hat, erfuhren wir bei der Wanderung entlang der Späthöh bis zu den Wasserrädern. Roswitha Riegler, eine ausgebildete Pilgerbegleiterin gab uns viele neue Impulse. Wir erfuhren eine neue Bedeutung des Gehens, wie z.B. „Wie geht es Dir?“, oder „in Freude gehen, alleine gehen, für jemanden gehen, aber auch einen schweren Weg gehen müssen“.

Mir kurzen Impulsen wurden wir immer wieder angehalten, die Wege aufmerksam und mit allen Sinnen zu gehen. Mit dieser reichen Erfahrung kehrten wir zurück und ließen den Nachmittag im Pfarrkaffee bei Wein und Brötchen ausklingen.

Hanni Huber

DER HEILIGE NIKOLAUS KOMMT

Unsere Pfarren bieten am Dienstag, dem **5. Dezember** einen Nikolausbesuch in Ihrer Familie an.



Anmeldungen werden im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 03864/2259 bis spätestens Freitag, den **1. Dezember** entgegengenommen.

DER PFARRHOF ST. LORENZEN – UMSCHLAGPLATZ FÜR 150 KG GEMÜSE

80 kg Rote Rüben, 20 kg Zwiebel, 50 kg Karotten, Lauch, Sellerie, Peterwurz, Pastinaken, Kürbis, Paprika - zum großen Teil aus dem Garten von Familie Annemarie und Markus Heilig - wurden Anfang Oktober zu köstlichem Sauergemüse verarbeitet. Die Roten Rüben mussten gekocht, geschält und geschabt werden, 25 l Essig mit fünf kg Salz und acht kg Zucker und Gewürzen zu einem schmackhaften Einkochsud verkocht werden. Eine Faschiermaschine, vier riesige Einkochtöpfe, 250 gewaschene Einkochgläser mit Deckel – all das musste organisiert und vorbereitet werden.

Annemarie stellte ihr Managerqualitäten wieder einmal unter Beweis – fand mit freundlichem Nachdruck bewährte Helferinnen aus ihrem großen Bekanntenkreis – bereitete in vielen Arbeitsstunden alles vor – so konnte an zwei Oktobertagen von den fleißigen Helferinnen das Gemüse gewaschen, geschält und weiter verarbeitet werden.

Das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen: 120 Gläser Roter Rübensalat, 90 Gläser Suppenwürze und 48 Gläser Essiggemüse stehen zum Verkauf am Weihnachtsmarkt bereit.

Wenn Sie das nächste Mal zur Jause das g'schmackige Zwiebel /Paprikagemüse genießen oder mit einem



Löffel Suppenwürze Ihre Speisen verfeinern, denken Sie vielleicht daran, wie viel Arbeit, aber auch Begeisterung für eine gute Sache in einem Glas dieser Köstlichkeiten stecken.

Der Dank geht an Familie Heilig und an die beteiligten Helferinnen aus der Pfarre.

Elisabeth Pabst

ERNTEDANK IN ST. LORENZEN

„Sing mit mir ein Dankeschön für alles, was wir haben, sing mit mir ein Dankeschön für alle guten Gaben.“ Unsere Kindergartenkinder sagten mit ihrem Lied das, wofür wir in unserer wunderschönen Heimat demütig danken sollten: Keine Ernteausfälle, keine Überschwemmungen, keine Unwetter, keine Hungersnot, kein Krieg.... DANKE.



ERNTEDANK IN ST. MAREIN

Am 8. Oktober wurde heuer in Sankt Marein wieder das Erntedankfest gefeiert. Aufgrund des kalten und stürmischen Wetters wurde das Fest, das normalerweise im Freien stattfindet, in der Kirche abgehalten. Dennoch war es eine feierliche Messe und eine gute Einstimmung in die kalten Monate, die bevorstehen. Anschließend an die Messe wurde noch zur Agape in den Pfarrhof eingeladen. Bei Brot, Wein und guter Konversation fand der Sonntagvormittag schließlich Ausklang.



GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
 www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

Dr. med univ. Manfred Gruber

Facharzt für Innere Medizin

Gesundheitszentrum Bruck

Tel. 03862 / 59 3 27 - 0
 ordination.gruber@medway.at



Rappel Akad. Vkm. Franz Rappel
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.
 Tel. 03864 / 21 410
 office@versicherungsmakler-rappel.at
 www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG



ARLT GmbH
 MARKUS
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
 Tel. 03862 / 24042

METALLBAU SACHAN KG
 A-8642 St. Lorenzen, Hauptstraße 18
 Tel: 03864/2271-0, Fax: DW 70,
 E-Mail: office@sachan.at www.sachan.at

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479

GT Latic Fassaden GmbH



Meisterbetrieb
 Putz
 WDVS
 Trockenausbau

Flurgasse 10
 A-8642 St. Lorenzen

Tel / Fax: 03864 / 42 564 - Mobil: 0660 / 75 98 678

E-mail: latic@aon.at - www.latic-fassaden.at

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE.



Flexibles Design. Nachhaltige Nutzung.

+43 3864 22380

office@minka.at

www.minka.at



BIRGIT KOHLHOFER
 Inhaberin
 Hairstyling und Typberatung

Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
 Tel. 0699 12 03 54 54

Holz - Grilz HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
 www.holz-grilz.at

Rechtzeitig an Weihnachten
 denken.

FOTOTEAM PUNTIGAM
 WWW.FOTO-PUNTIGAM.AT
 A-8600 KINDBERG, HAUPTSTRASSE 53
 03865-2479, INFO@FOTO-PUNTIGAM.AT



Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

NEUE RELIGIONSLEHRERIN IN DEN VS ST. MAREIN UND POGIER



Ich heiße Cornelia Kostenzer, bin 47 Jahre alt und im Sommer mit meiner Familie von Mistelbach/Niederösterreich nach Arndorf/Kapfenberg gezogen. Meine neue Heimat Pfarre ist Bruck an der Mur.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Wien. Dort habe ich meine Schulzeit verbracht und auch mein Studium zur Religionspädagogin an der Religionspädagogischen Akademie in Wien absolviert. Derzeit arbeite ich an zwei Schulstandorten: Meine Stammschule ist die Volksschule in St. Marein. Dort unterrichte ich 12 Stunden in der Woche die 1. bis 3. Schulstufe in Religion. In der Volksschule Pogier arbeite ich an 2 Tagen pro Woche und wir sind bereits mit-tendrin. Ich empfinde meinen Beruf als eine unglaublich schöne, elementare und erfüllende Arbeit. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und wir lieben es in Gottes Garten unterwegs zu sein. Hier kann man die Schönheit der Schöpfung so wunderbar spüren. Das Gefühl, in der Kirche eine Heimat

zu haben, hat als ganz kleines Kind begonnen. Wenn ich zurückdenke, kann ich mich gar nicht an Details erinnern, nur an ein Gefühl der Geborgenheit. Ich liebte es, gemeinsam mit meinen Eltern und Geschwistern an der Heiligen Messe teilzunehmen, ohne um die Bedeutung zu wissen, es war einfach wunderbar an diesem Ort zu sein. Aus meinen Erfahrungen und Empfindungen schöpfend, möchte ich das Katholische, das „Allumfassende“ an meine Schüler/innen weitergeben. Das Stützende und Haltfindende in Ritualen leben und zu vermitteln, dass alle Lebensabschnitte kirchlich begleitet werden, ist mir ein großes Anliegen. Die Kirche als Heimat ist Rückhalt und Auftrag und es ist eine wirkliche katholische Weite, in der wir uns zuhause und geborgen fühlen dürfen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und hoffe, Sie bei der einen oder anderen schulischen oder außerschulischen Veranstaltung kennenlernen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen, Ihren Kindern und uns allen ein gutes Schuljahr und Gottes Segen!

Cornelia Kostenzer, Bed

LICHTMESSSINGEN 2024

Liebe Pfarrbewohner von St. Lorenzen, Pogier und Parschlug!

Wir bieten auch heuer wieder ausreichend Möglichkeiten, damit jeder in den Genuss dieser Darbietung kommen kann. Um das immer stärker wachsende Pfarrgebiet abdecken zu können, werden die Sänger an folgenden **öffentlichen Orten** auftreten:

SAMSTAG 13.1.2024

09.00 Uhr Pogusch-Bauern

SONNTAG 14.1.2024:

10.00 Uhr Pogier – Feuerwehr-Parkplatz

10.30 Uhr Kapelle Gassing

11.00 Uhr Lorenzen-Beuttnerweg 13 (Fam. Zach)

SONNTAG 21.1.2024:

10.00 Uhr Parschlug – Lizz Görgl Platz

10.30 Uhr Kapelle Lesing

11.30 Uhr Pogier-Gh.Kohlhofer

SONNTAG 28.1.2024:

09.30 Uhr Lorenzen – Hauptplatz/Pavillon

10.00 Uhr Kapelle Göritz

11.00 Uhr Mürzgrabenstrasse/Abzw.Wiedenbergegweg

SONNTAG 4.2.2024:

08.30 Uhr Kirche

Die Sänger kommen auch gerne zu Ihnen: Melden Sie ihren Wunschtermin im Pfarramt St. Lorenzen (Tel: 03864 2259 zu den Bürozeiten Mo, Mi, Fr 10.00-12.00) oder per Email an: st-lorenzen-muertal@graz-seckau.at) mit Angabe ihrer Adresse und Telefonnummer. **(SA oder SO möglich, vormittags oder nachmittags)**, Wir werden versuchen, nach Möglichkeit und Sänger-Verfügbarkeit, ihrem Wunsch zu entsprechen. Wir erlauben uns dennoch durch unsere Pfarrboten einen Erlagschein in den Haushalten zu verteilen, wo um das jährliche Lichtmessopfer für unsere Pfarre gebeten wird.

**Bleiben Sie gesund!
Wünschen die Lorenzer Lichtmesssänger**

SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell



DER PASTORALRAT DES SEELSORGERAUMS

Für den offiziellen Start eines Seelsorgeraumes mittels eines Startfestes sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Unter anderem gilt es, einen Pastoralrat zu installieren. Für uns heißt das, dass seine Mitglieder eine gemeinsame Pastoral aller neun Pfarren unseres Seelsorgeraumes Hochschwab-Süd entwickeln sollen. Die Funktionsdauer orientiert sich an jener des Pfarrgemeinderats. Der Pastoralrat tritt in der Regel zweimal pro Jahr zusammen. Die Zusammensetzung des Pastoralrates wird vom SR-Leiter nach Beratung mit dem Pastoralteam und mit Zustimmung des Ordinarius festgelegt. Wir einigten uns darauf, dass neben dem SR-Leiter und dem Handlungsbevollmächtigten für Pastoral die jeweiligen geschäftsführenden Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte in den Pastoralrat entsandt werden. Wo das nicht möglich ist, übernimmt ein einfaches Mitglied des Pfarrgemeinderates diese Funktion. Darüber hinaus ist ein/e Vertreter/in aus dem Bereich Caritas bzw. Schule vorgesehen. Der Pastoralrat für den Seelsorgeraum ist ein Beratungsgremium. Aufgaben des Pastoralrates sind:

- Beratung des Führungsteams in pastoralen Anliegen
- Entwicklung und Fortführung eines Pastoralplanes
- Erstellung von Vorschlägen für die Errichtung von Arbeitskreisen
- Entwicklung von Vorschlägen für Bildungsveranstaltungen und religiöse Bildung
- Planung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen
- Erstellen eines Gebäudenutzungskonzepts
- Sorge um das „Team Nächstenliebe“

Die konstituierende Sitzung für den Pastoralrat findet am 30. November statt. Übrigens: Merken Sie sich gleich den Termin fürs Startfest vor. Es ist der 8. Juni 2024. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

**EINE GESEGNETE ADVENT- BZW. WEIHNACHTSZEIT
SOWIE ALLES GUTE IM NEUEN JAHR**

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

ANLAUFSTELLE FÜR DIE SEELE

Krisen und Probleme gehören – nicht nur in diesen schwierigen Zeiten – zu unserem Leben. Sie zeigen auf, dass etwas „schief liegt“, aus dem Gleichgewicht geraten ist. Gefühle wie Angst, Hilflosigkeit, Wut oder Verzweiflung erfassen uns, wir erleben uns ohnmächtig und manchmal auch handlungsunfähig. Machen wir uns dann auf den Weg zu konstruktiven Lösungen, können solche Krisenzeiten gut bewältigt werden und uns zu neuen Einsichten, Veränderungen und innerem Wachstum führen.

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau in 8605 Kapfenberg, Wienerstraße 35a (ECE Bürozentrum 2. Stock) sieht seine Aufgabe darin, Hilfesuchende zu unterstützen und zu begleiten und mit ihnen gemeinsam an der Bewältigung ihrer Sorgen zu arbeiten. Das Beratungsangebot richtet sich an alle ratsuchenden und fragenden Menschen, Menschen in Lebenskrisen (wie z.B. Krankheit, Tod, Trennung usw.) oder Menschen, die ihren eigenen Weg suchen wollen – in der Partnerschaft oder im Berufsleben – unabhängig von Glaubensbekenntnis oder Konfession, Lebensform oder sexueller Orientierung.



von links: Renate Prade, Josef Leyrer und Sigrid Nowak

In Streitsituationen verschiedenster Art, bei Obsorgekonflikten oder Konflikten in Scheidungssituationen stehen ihnen fachlich ausgebildete Vermittler*innen (Mediator*innen) zur Seite und helfen ihnen, diese Konflikte in einem außergerichtlichen Verfahren (Mediation) zu lösen.

Neben Beratung und Mediation (geförderte Familienmediation) bietet unser Institut auch Psychotherapie, Erziehungsberatung, Supervision und Rechtsberatung an, ebenso gerichtlich beauftragte Elternberatung §95 und Erziehungsberatung §107.

Unser Team von Dipl. Ehe-Lebens- und Familienberater*innen, Dipl. Erziehungs- und Jugendberater*innen, Psychotherapeut*innen, Jurist*innen und Supervisor*innen arbeitet mit Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen in absoluter Verschwiegenheit.

Unsere Beratungen (ausgenommen Elternberatung nach §95 und Erziehungsberatung nach §107) sind kostenlos. Freiwillige Kostenbeiträge werden zur Kostendeckung jedoch erbeten und dankend angenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Sie erreichen uns für eine Terminvereinbarung unter der Nummer 0676/87 42 2604. Zusätzlich besteht die Möglichkeit jeden Montag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr in unserem Institut in der Wienerstraße 35a, Kapfenberg (ECE, 2. Stock, Bürozentrum), ohne Termin vorbeizukommen.

Das IFP ist ein Teil der Katholischen Aktion und in neun Beratungsstellen in fast der gesamten Steiermark vertreten. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich:

www.beratung-ifp.at

Maria Elfi Spandl

SEELSORGERAUMREISE

Unsere erste Seelsorgeraumreise führte uns im Sommer über Salzburg und Passau nach Altötting und über Burghausen und Linz wieder nach Hause. Wir genossen drei wunderschöne Tage.



HOHER BESUCH IN AFLENZ

Die Priesterseminaristen der Diözesen Graz Seckau und Klagenfurt Gurk erweisen Aflenz die Ehre. Zelebriert wurde der feierliche Gottesdienst von Seelsorge-raumleiter Herbert Kernstock unter der musikalischen Leitung von Herbert Tomaschek. Als Mitglied des Pries-terseminars ist es auch ihm zu verdanken, dass seine Kollegen der Einladung nach Aflenz gefolgt sind. Nach der Messe gab es nette Begegnungen am Kirchplatz mit der Pfarrgemeinde und abschließend konnten die Seminaristen Wissenswertes und Interessantes über die Petruskirche bei einer Kirchenführung mit Maria Zifko erfahren.

Maria Zifko



"RUCK MA Z'SAM"

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie diese Aufforderung lesen? In Zeiten, wo es viele Krisen gibt, ist das ein Gebot der Stunde. Gemeinsam geht vieles leichter. Ängste verengen den Blick und machen anfällig für schnelle jedoch oft nicht angemessene Lösungen. Im Austausch weitet sich der Horizont.

Viele kommen mit der raschen Entwicklung nicht mit und ziehen sich zurück. Es braucht Begegnungsräume. Unter diesem Namen finden in Zukunft die Senioren-treffen in den Pfarren des Seelsorgeraumes statt. Wir wollen dabei das Verbindende in den Vordergrund stellen, Begegnung fördern und so auch der Vereinsamung entgegenwirken, eine ansprechende Gestaltung in geselliger Atmosphäre zur Verfügung stellen, den Geist anregen und das Gespräch fördern.

Sie werden musikalische Darbietungen, interessante Vorträge, einen anregenden Austausch, gemeinsames Singen und Tun erleben. „Ruckma Z’sam“ ist für alle Senioren und Seniorinnen offen und verlangt keine Mitgliedschaft. Die Termine entnehmen Sie Ihrem Pfarrblatt, der Homepage und den pfarrlichen Anschlagtafeln.

Start in Kapfenberg

Am Mittwoch, den 4. Oktober, lud der Pfarrgemeinderat St. Oswald nach langer Pause wieder zu „Ruck ma z’sam“ in den Lazarussaal. Viele waren unserer Einladung gefolgt und so konnte ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und gemütlichem Tratsch verbracht werden. Musikalisch unterhielten uns die Pogierer Anbratler. Diese Nachmittage werden in regelmäßigen Abständen vier Mal im Jahr stattfinden.

NÄCHSTE TERMINE VON "RUCK MA Z'SAM"

| DATUM | VERANSTALTUNG | ORT |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Mi., 06.12., 14.30 Uhr | ZUM ADVENT: GEDICHTE VON MARIA SCHNEIDER, MUSIK MIT IRENE & HANS | Lazarussaal Kapfenberg – St. Oswald |
| So., 10.12., 14.00 Uhr | ZUM ADVENT: ADVENTLICHE TEXTE UND GEMEINSAMES SINGEN | Pfarrheim Thörl |
| Mi., 07.02., 14.30 Uhr | RADIESCHEN "VON UNTEN" KABARETT VON UND MIT MICHAEL KOPP | Lazarussaal Kapfenberg – St. Oswald |
| Mi., 10.04., 14.30 Uhr | ANNEMARIE SCHROTTER FÜHRT UNS DURCH DEN NACHMITTAG | Lazarussaal Kapfenberg – St. Oswald |

DAS NEUE TEAM IN DER REGION OBERSTEIERMARK OST STELLT SICH VOR



Margit Ablasser und David Schwingenschuh

Margit Ablasser bildet seit 1. September mit David Schwingenschuh das neue Regionalkoordinatorenteam der Diözese Graz-Seckau für die Region Obersteiermark Ost. Zuvor waren die früheren Teamplayer Herbert Schaffenberger in den Seelsorgeraum Hochschwab Süd und Monika Brottrager-Jury in das Ordinarat nach Graz gewechselt.

SEHR GEEHRTE FRAU ABLASSER, WAS IST DIE AUFGABE EURES TEAMS:

Kurz umschrieben kann man die Aufgabe der Regional Koordinator:innen als Begleiter:innen (Coaches) verstehen. Sie gehen die nächsten Schritte in Richtung Seelsorgeräume dort mit, wo sie mit ihren Erfahrungen und Möglichkeiten willkommen sind und möchten im Rahmen der Kirchenentwicklung den Fokus auf die Lebenswelten der Menschen in der Region legen. Lebendige Kirche beginnt dort, wo gemeinsam vor unserer Tür die frohe Botschaft verkündet und soziales Leben verwirklicht wird. So können Begegnungsräume gefestigt werden und neue entstehen, in denen Menschen in ihrer Buntheit als Gemeinschaft der Kirche Platz finden.

WELCHE KONKRETEN AUFGABEN WARTEN AUF EUCH?

Die Regionalkoordinator:innen unterstützen die Seelsorgeraumleitungsteams (und darüber hinaus Haupt- und Ehrenamtlichenteams) bei der Kirchenentwicklung der Katholischen Kirche Steiermark. Die Struktur der Seelsorgeräume hilft den Blick über die Pfarrgrenzen hinaus zu weiten, Abläufe in der Verwaltung zu optimieren, und um Kirchenräume gut zu nutzen. Um trotz vieler Veränderungen weiterhin die gute Qualität und Vielfalt von kirchlichen Aktivitäten in unterschiedlichen spirituellen Wegen aufrecht halten zu können, werden

durch Pastoralpläne konkrete Ziele und Schwerpunkte gesetzt werden.

STELLEN SIE SICH BITTE KURZ VOR:

Margit Ablasser: Ich lebe nun schon über 20 Jahre mit meinem Mann Wolfgang in St. Lorenzen im Mürztal. Meine Wurzeln anknern in Kirchbach (Südoststeiermark), wo ich in eine lebendige Kirche hineinwachsen durfte. Meine berufliche Laufbahn startete ich vor über 30 Jahren als Religionslehrerin in St. Gallen (Stmk), arbeitete als Regionalreferentin der Katholischen Jugend bereits in der Region Obersteiermark Ost und zuletzt im Katholischen Bildungswerk, mit unterschiedlichen Aufgaben in der Erwachsenenbildung.

WIEDER IM TEAM IST PFARRER DAVID SCHWINGENSCHUH – BITTE STELLEN SIE SICH KURZ VOR:

Ich bin seit 16 Jahren Pfarrer von Krieglach & Langenwang und durfte von Anfang an in der Region mitarbeiten. Zuvor war ich Dechant im Mürztal, der letzte...Es begeistert mich, Menschen zusammenzubringen und für Jesus Christus zu gewinnen. Ich bin seit fast 20 Jahren in der Region und fühle mich ganz daheim. Vorher waren Feldkirchen, Graz, Rom und Knittelfeld meine Stationen.

WORAUF BLICKEN SIE POSITIV IN DER ERSTEN AMTSPERIODE ZURÜCK?

Die Treffen für Priester und Pastoralassistenten haben dem Bedürfnis nach Gemeinschaft und Austausch entsprochen. Obwohl die Teilnahme freiwillig war, wurden sie gut besucht. Auch die Kontakte zu den Bezirkshauptmännern unserer Region und anderen Verantwortungsträgern waren sehr bereichernd.



Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info

GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnträume
 - Stiegen
 - Geländer
 - Überdachungen
 - Ganzglasanlagen
 - Glastrennwände und Türen
 - Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
 - Verglasungen aller Art u. Anfertigungen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin**

Haydngasse 4a
8642 St. Lorenzen/Mürztal

Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,
Mobil: 0650-4501725

Internet: www.glas-metall.co.at
Mail: office@glas-metall.co.at

DER FOKUS AUF IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG

HAUSBERGG
IMMOBILIEN
MÜRZTAL



www.hausbergg.at

0664 43 12 811

Richard J. Borics

Öffentliche Notare Dr. Helga KAISER & Mag. Wolfgang STÜTZ



Hoher Markt 3
8600 Bruck an der Mur
Tel.: +43 3862/51 430
Fax: +43 3862/56 069
office@notariat-bruck.at
www.notariat-bruck.at

■ Mag. Hannelore Zeiringer ■ Mag. Maria Stütz ■

BESTATTUNG

Seelen
frieden
GmbH

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung
0664 8844 5885
24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
Anton-Bruckner-Straße 40

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

dm Filiale
Dr.-R.-Marchold-Straße 4
8642 St. Lorenzen
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:30 – 18:30 Uhr
und Sa 08:00 – 17:00 Uhr
Terminvereinbarung
unter 03862/313 62

Meine Welt bleibt bunt.

Entdecken Sie die Welt der Farben
in unserer dm Filiale in der
Dr.-Reinhard-Machold-Straße 4
in 8642 St. Lorenzen und
lassen Sie sich von den
dm Experten beraten.

Mein dm-App
dm.at



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Mateo ZACH
Theresa DIßBAUER
Elena DEGOLD
Viola BREIDLER
Antonia FRITZ
Laurenz FRAYDENEGG-MONZELLO
Emilian MUHR
Lia ROPIN

Lucas LEITNER
Leni PATZAK
Nico MUSSBACHER
Lia HOFBAUER
Theodor BREITFUSS
Milena KRIECHBAUM

...IN ST. MAREIN

Leonie WURZINGER



DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

...IN ST. LORENZEN

Julia PERL und Helmut PERL
Kerstin WEISZ und Helmut GERM
Julia DOBMEIER und Stefan DOBMEIER
Carina GRAF und Dominik TONWEBER
Angelika HAIDENHOFER und Johann HAIDENHOFER
Lisa-Marie SCHNEIDER und Alexander SCHNEIDER
Verena KRIECHBAUM und Martin KRIECHBAUM



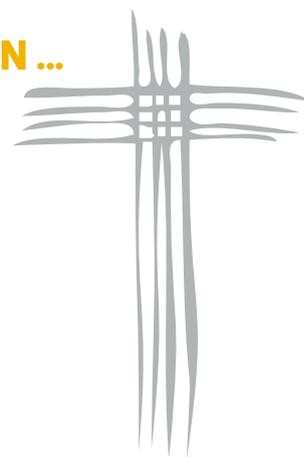
IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

...IN ST. LORENZEN

Josef STABERHOFER
Anna ERNST
Ilse SCHLAGBAUER
Helene STRAHLHOFER
Werner MEHLMAUER
Maria HODAX
Rosa GESSLBAUER
Liselotte EMPERER
Anton DAMEJ

...IN ST. MAREIN

Gertrud SCHWARZ
Markus LEITNER
Rosina KLÖSCH
Ferdinand FLICKER



UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch
auf der Homepage
[https://lorenzen-
marein.graz-seckau.at](https://lorenzen-marein.graz-seckau.at)

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 10-12 Uhr
Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **14. Februar 2024**
Unsere E-Mail Adressen lauten
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

BESUCH DES MGV GAISHORN

Anlässlich eines Ausfluges ins Mürztal umrahmte der MGV Gaishorn am See am Sonntag den 22. Oktober die Hl. Messe in St. Lorenzen mit seinem Gesang.



03864-2394



Scheickl
 MÜRZHOFEN - BRUCK/M

03862-52052

AUTOHAUS ■ KFZ-WERKSTÄTTE ■ SPENGLEREI ■ LACKIEREREI ■ TANKSTELLE

19. Nov. – 5. Dez.

BLACK FRIDAY

ELEKTRO GmbH

merl

8600 Bruck/Mur www.merl.at 03862/51222

95 Jahre **merl** Service

RED ZAC MEMBER OF THE EURONICS GROUP

Elektronik. Voller Service.

Tapezierer Raumausstatter
Deschmann
 Sonnenschutz-Fachhändler
 Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

Sonnenschutz ■
 Böden verlegen ■
 und renovieren ■
 Polstern ■
 Vorhänge ■

Raiffeisenbank Turnau-St. Lorenzen

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Entspannt schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000

RELAX

- RELAX-Bettsysteme
- Tapeten
- Vorhänge
- Teppiche
- Möbel
- Sonnenschutz

P Raumausstattung
Pichler

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
 Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

PFARRKALENDER

St. Lorenzen

DEZEMBER 2023

- 1.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
- 3.12. 1. Adventsonntag, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, anschl. Pfarrcafé, 10.15 Uhr
- 8.12. Hochfest Mariä Empfängnis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 10.12. 2. Adventsonntag, Wort-Gottes-Feier, 10.15 Uhr
- 15.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
- 17.12. 3. Adventsonntag, 10.15 Uhr
- 23.12. Bußgottesdienst für beide Pfarren in St. Marein, 18.00 Uhr
- 24.12. 4. Adventsonntag, Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier, 15.00 Uhr
Christmette mit Kirchenchor, 22.30 Uhr, anschl. Turmblasen des MV St. Lorenzen,
- 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn, Festgottesdienst mit Kirchenchor, 10.15 Uhr
- 26.12. Stefanitag, Hl. Messe 10.15 Uhr
- 31.12. Fest der Hl. Familie, Hl. Messe, 10.15 Uhr

JÄNNER 2024

- 1.1. Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe für beide Pfarren in St. Marein, 10.15 Uhr
- 6.1. Hl. Drei Könige, Sternsingergottesdienst mit „St. Erzenkel“ für beide Pfarren, 10.15 Uhr
- 7.1. Fest der Taufe des Herrn, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 14.1. 2. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 21.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr, Vorstellgottesdienst VS Lorenzen
- 26.1. Kapelle Lesing, Hl. Messe, 18.00 Uhr
- 28.1. 4. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr, Vorstellgottesdienst VS Pogier

FEBRUAR 2024

- 4.2. Lichtmess-Sonntag, Kerzenweihe, Blasiussegen, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 11.2. 6. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, 8.45 Uhr
- 14.2. Aschermittwoch, Hl. Messe für beide Pfarren mit Austeilen des Aschenkreuzes, 18 Uhr

PFARRKALENDER

St. Marein

DEZEMBER 2023

- 3.12. 1. Adventsonntag, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 8.12. Hochfest Mariä Empfängnis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 9.12. Kapelle Graschnitz, Hl. Messe 16.00 Uhr
- 17.12. 3. Adventsonntag, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 22.12. Rorate-Messe mitgestaltet vom ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen, 6.30 Uhr, anschl. Frühstück
- 23.12. Bußgottesdienst für beide Pfarren, 18.00 Uhr
- 24.12. 4. Adventsonntag, Heiliger Abend
Kinderkrippenfeier 16.00 Uhr, anschl. Turmblasen des MV „Heimatklang“
Christmette, 21.00 Uhr
- 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn, Festgottesdienst, 8.45 Uhr
- 26.12. Stefanitag, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 31.12. Fest der Hl. Familie, Jahresschlussgottesdienst für beide Pfarren, 17.00 Uhr

JÄNNER 2024

- 1.1. Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe, für beide Pfarren, 10.15 Uhr
- 6.1. Hl. Drei Könige, Sternsingergottesdienst mit „St. Erzenkel“ für beide Pfarren in St. Lorenzen, 10.15 Uhr
- 7.1. Fest der Taufe des Herrn, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 13.1. Kapelle Graschnitz, Hl. Messe 16.00 Uhr
- 14.1. 2. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, 10.15 Uhr
- 21.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 28.1. 4. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr

FEBRUAR 2024

- 4.2. Lichtmess-Sonntag, Hl. Messe, Kerzenweihe, Blasiussegen, 10.15 Uhr, Vorstellgottesdienst VS Marein
- 7.2. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00 – 12.00 Uhr
- 10.2. Kapelle Graschnitz, Hl. Messe, 16.00 Uhr
- 11.2. 6. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 14.2. Aschermittwoch, Hl. Messe für beide Pfarren in St. Lorenzen mit Austeilen des Aschenkreuzes, 18.00 Uhr
- 18.2. 1. Fastensonntag, Hl. Messe, 10.15 Uhr

SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE IN ...



... ST. LORENZEN

FREITAG, 1. DEZEMBER 2023

16.00 Uhr Kapelle Gassing
 16.30 Uhr bei Fam. Bergler, Rammersdorf
 17.30 Uhr bei Fam. Lang, Bergsiedlung
 18.00 Uhr Kapelle Lesing während der Heiligen Messe

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2023

14.00 Uhr Schloss Nechelheim
 15.30 Uhr Kapelle Göritz
 16.00 Uhr bei Fam. Kohlhofer, Pogier

SONNTAG, 3. DEZEMBER 2023

10.15 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

... ST. MAREIN

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2023

18.00 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

SONNTAG, 3. DEZEMBER 2023

08.45 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

Ab 22. November Verkauf von Adventkränzen
 im Pfarrhof St. Lorenzen



RORATEN

ST. LORENZEN

Freitag, 1.12.2023, 6.00 Uhr
 Freitag, 15.12.2023, 6.00 Uhr

ST. MAREIN

Freitag, 22.12.2023, 6.30 Uhr,
 mitgestaltet vom ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen

Nach allen Roraten
 gemeinsames Frühstück
 im jeweiligen Pfarrsaal



WEIHNACHTS- MARKT

2. DEZEMBER 2023

08.00-12.00 Uhr | Pfarrhof St. Marein

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein friedvolles
 Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit
 und Gottes Segen für das Jahr 2024.

Pfarrer Kernstock und das Redaktionsteam

Gesangsverein St. Marein 1925 

Herzliche Einladung zum

ADVENT- KONZERT

„Brennt ein Licht
 drinn im Stall“
 Gedanken in Wort und Musik
 von Kurt Muthspiel
 (Prolog, Epilog: Alois Hergouth)

Pfarrkirche St. Marein
 8. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Orgel: Matthias Köck
 Texte: S.E. Diözesanbischof
 Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl
 Leitung: Josef Eisler

AGAPE nach dem Konzert Eintritt: € 10,00
 zugunsten der Vinzenzgemeinschaft

Der Generationchoir St. Lorenzen/Mzt.
 präsentiert

Der GRINCH vs. CHRISTKIND

oder
 Die etwas andere Weihnachtsvesper



Samstag, 23.12.2023 Pfarrkirche St. Lorenzen/Mzt. 15:30 Uhr
 Freiwillige Spende!

KINDERKRIPPENFEIER

24. DEZEMBER 2023

Pfarrkirche St. Lorenzen
 um 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Marein
 um 16.00 Uhr

